

1569 März 28

Stadt A. Werl Urk. 354

Bürgermeister und Rat der Stadt Werle bekennen, daß Johan van der Harr, Vikar zu Buderich, als Erbe des Werler Richters Gert von der Harr und seiner Frau Anna, Dietherich Lobbe für seine Frau Ursulen, als Miterbe, und Dietherich Hengst, mit Lobbe, Vormund der Kinder des verstorbenen Wichart Dinkerman, für eine Summe Geld dem Werler Zöllner Johan Stademan und dessen Frau Catherinen ein Haus mit Scheunen, Stallungen, dem Hofplatz (valtstedde) und sonstigem Zubehör, alles an der Steyenstraite zwischen dem Besitz von Christoffer von Loen, Richter, (vormals Besitz von + Berndt Schepers) und dem der Erben von Kerstein Schonnen gelegen, erblich verkaufen, wobei sie den Käufern ihren Besitz verpfänden, falls die Käufer wegen des Kaufes zu Schaden kommen sollten. Außerdem werden alle darüber vorhandenen Besitztitel (Nr. 126. 141. 215. 330) übergeben.

1569, vff montagh na dem sontagh Judica.

Or. Perg.

Das große Werler Stadtsiegel ist abgefallen.  
Transfix zu Urk. Nr. 126